

Gedruckt mit Unterstützung der Alexander-von-Humboldt-Proffessur  
für neuzeitliche Schriftkultur und europäischen Wissenstransfer  
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) und des Landes Sachsen-Anhalt.

## Inhalt

Vorwort . . . . . 7

ELISABETH DÉCULTOT und INGO UHLIG  
Gesammelte Welten – Johann Reinhold und Georg Forster.  
Einleitung . . . . . 9

### I. Die Forsters und ihre Sammlungen: Standorte, Institutionen, Schauplätze

HORST BREDEKAMP  
Georg Forsters Bilderfahrzeuge . . . . . 17

THOMAS BREMER  
»Nicht zum Prunck, sondern zum Gebrauch, zur Untersuchung  
und zum Unterricht«. Objekte der Forsters aus der Cook-  
Expedition und die Anfänge einer universitären  
Sammlungstätigkeit in Göttingen . . . . . 43

UWE QUILITZSCH  
Zur Geschichte der Forster-Sammlung in Wörlitz.  
Georg Forster und das Gartenreich . . . . . 59

MICHAEL NIEDERMEIER  
»Es wandelt niemand ungestraft unter Palmen«. Paradiesvögel  
in Landschaftsgärten der Goethezeit . . . . . 77

### 2. Objekte und Netzwerke

FRANK VORPAHL  
Südsee-Pavillon und Südsee-Galerie in Wörlitz. Georg Forsters  
Aneignung der Fremde in Bildern und Artefakten . . . . . 109

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2020  
[www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)

Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond

Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf, unter Verwendung von:  
Wanderalbatros oder Kapschaf (*Diomedea exulans*),

Zeichnung von Georg Forster, Forschungsbibliothek Gotha, Memb. I 131, Bl. 20

Lithografien: SchwabScantechnik, Göttingen

Druck: Hubert & Co, Göttingen

gedruckt auf säure- und chlorfreiem, alterungsbeständigem Papier

ISBN 978-3-8353-3618-6

FRANK D. STEINHEIMER	
Verbleib der authentischen Objekte am Beispiel der gesammelten Vögel der Reisen von James Cook. Eine Zusammenfassung . . . . .	133

ALANA THYNG	
Maori Artifacts Cross Cultures. Johann Reinhold and Georg Forster's Nephrite Objects at Wörlitz . . . . .	157

ANNE MARISS	
»Ehren die Menge, allein kein Brod!« Das Sammeln von Mit- gliedschaften als Gelehrtenpraxis bei Johann Reinhold Forster . . . . .	165

JANA KITTELMANN	
Sammeln im Kollektiv. Zur Briefpraxis der Forsters . . . . .	187

### 3. Wissens- und Diskursordnungen

STEFAN GREIF	
Der »Willkür eines objektiven Wirkens entfliehen«. Die Bedeutung lokalen Wissens für Johann Reinhold und Georg Forsters Sammlungskonzept . . . . .	211

CHRISTIAN HELMREICH	
Spuren Georg Forsters im Werk Alexander von Humboldts . . . . .	229

MICHAEL EWERT	
Europa und die Fremde. Georg Forster und die transkulturelle Öffnung der deutschen Literatur . . . . .	247

EMMANUEL HOURCADE	
Die Perfektibilität bei Georg Forster. Zwischen Naturwissenschaften und Anthropologie . . . . .	263

Siglen . . . . .	277
------------------	-----

Abbildungen . . . . .	280
-----------------------	-----

## Vorwort

Der vorliegende Band versammelt die Beiträge der als Kooperation der *Alexander von Humboldt-Proffessur für neuzeitliche Schriftkultur und europäischen Wissenstransfer*, der *Dessau-Wörlitz-Kommission* und der *Kulturstiftung Dessau-Wörlitz* veranstalteten Tagung »Gesammelte Welten – Johann Reinhold und Georg Forster«, die vom 6. bis 8. September 2018 als Jahrestagung der Dessau-Wörlitz-Kommission im Historischen Gasthof »Zum Eichenkranz« in Wörlitz stattfand.

Unser besonderer Dank gilt der Alexander von Humboldt-Stiftung, dem Land Sachsen-Anhalt, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Forum for the Study of the Global Condition der Universitäten Leipzig, Halle-Wittenberg, Jena und Erfurt für die großzügige Förderung der Tagung und dieser Publikation. Für die organisatorische Umsetzung der Tagung war für uns die Unterstützung des Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA) in Halle sehr hilfreich. Zudem danken wir den Referentinnen und Referenten unterschiedlicher Disziplinen aus Deutschland, Frankreich und den USA, die uns ihre Beiträge für diese Publikation zur Verfügung gestellt und so das Spektrum zu den Sammelpraktiken, Wissensgebieten und Tätigkeitsfeldern Johann Reinhold Forsters und Georg Forsters erweitert haben.

Für die Aufnahme der Beiträge in die Reihe *Das 18. Jahrhundert – Supplementa* sei dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts und dem Herausbergremium gedankt.

Für seine Unterstützung bei der redaktionellen Bearbeitung des Manuskripts möchten wir Baptiste Baumann sehr herzlich danken.

*Elisabeth Décultot, Jana Kittelmann, Andrea Thiele und Ingo Uhlig  
Frühjahr 2020*